

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.07.2016

Medieneinladung: Leichtbaufahrzeuge von morgen - Wissenschaftler der TU Bergakademie Freiberg, der TU Chemnitz und der TU Dresden wollen beim Thema Leichtbau hochschulübergreifend mit einem neuen Forschungsansatz an die Weltspitze

Wie können Strukturen im Automobilbau so leicht werden, dass sich durch ihren Einsatz der CO₂ Ausstoß deutlich verringert? Wissenschaftler forschen weltweit an dieser Frage. Bisher konzentrierte sich die Forschung oft auf werkstofforientierte Insellösungen.

Sächsische Wissenschaftler der TU Bergakademie Freiberg, der TU Chemnitz und der TU Dresden gehen gemeinsam einen ganz neuen Weg und wollen damit an die Spitze der Forschung: Die Institute, die bisher an unterschiedlichen Werkstoffen, Strukturen und Technologien forschen, wollen ihre Kompetenzen für eine neue hybride Bauweise bündeln sowie die zugehörigen Fertigungsverfahren entwickeln. Die Herstellung dieser leichten Verbundstrukturen soll damit so effizient und kostengünstig werden, dass sie für die Industrie und damit den Kunden bezahlbar wird.

Das Wissenschaftsministerium unterstützt diese Forschung mit Hilfe von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Wir möchten Ihnen die Forschung gerne näher vorstellen und laden Sie ganz herzlich zu einem

Pressetermin ein mit der Übergabe der Förderbescheide

am 12. Juli 2016, 10 Uhr

im Institut für Metallformung, Bernhard-von-Cotta-Straße, TU BA Freiberg

in der europaweit einmaligen, 40 Meter langen Gießwalzanlage von Magnesium-Flachprodukten.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
- Peter Nothnagel, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. Rudolf Kawalla, Institutsdirektor, Professur für Umformtechnik an der TU Bergakademie Freiberg
- Prof. Dr. rer. nat. Hubert Jäger, Professur für Systemleichtbau und Mischbauweisen an der TU Dresden, Vorstandssprecher des Instituts für Leichtbau und Kunststofftechnik
- Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Prof. Lothar Kroll, CEO Bundesexzellenzcluster MERGE, Direktor des Institutes für Strukturleichtbau und des An-Institutes CETEX an der TU Chemnitz

Nach der Pressekonferenz haben Sie Gelegenheit, sich verschiedene Beispiele anzusehen, die mit Hilfe von Leichttechnologien hergestellt wurden, wie zum Beispiel den Elektro-Rennwagen RT10 für die „Formula Student“ mit der weltweit einzigartigen, selbsttragenden Karosserie aus Magnesium oder einen neuen hybriden Leichtbau-Batterieträger für den AUDI R8 e-tron.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten für eine bessere Planung um Anmeldung unter:

presse@smwk.sachsen.de

(Anfahrtsbeschreibung als Anlage)

Medien:

[Dokument: Anfahrtsbeschreibung](#)